

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur	Medien- vorschläge
Q1.1-1	<p>India: Faces of a rising nation</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p>	<p>Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p> <p>+ Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Haupt- und Einzelaussagen aus verschiedenen Textsorten entnehmen; gezielt textinterne Informationen und textexternes Wissen verknüpfen (<i>Short Stories, Sach- und Gebrauchstexte, Romanausschnitte</i>)</p> <p>Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen entnehmen, Kommentar: Standpunkte begründen und belegen, widerlegen und abwägen;</p> <p>IKK: sich eigene kulturgeprägter Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst machen, fremde W./E. verstehen</p> <p>SLK: unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</p> <p>SB: Beziehung zw. Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p>	<p>Context, Chap. 6: India – a kaleidoscope Short stories Romanausschnitt (Bali Raj: (Un)arranged Marriage; evtl. Jhumpa Lahiri: The Namesake)Film: East is East; Brick Lane, Ghandi (exc.)</p>
Q1.1-2	<p>Freedom and justice: myths and realities</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p>	<p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Haupt- und Einzelaussagen aus verschiedenen Textsorten entnehmen; gezielt textinterne Informationen und textexternes Wissen verknüpfen</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Sachverhalte differenziert darstellen, problematisieren und kommentieren (<i>presentations, talking about visuals</i>)</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen, entwickeln, beenden; in unterschiedlichen Rollen in formellen und informellen Gesprächssituationen flexibel interagieren; eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen; bei Sprachschwierigkeiten Kompensationsstrategien funktional und i.d.R. souverän anwenden (<i>discussions, debate, role</i>)</p>	<p>Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p>	<p>Context Chap. 7: The USA – Still a Promised Land?</p> <p>Films /video clips (e.g. You Tube): songs, speeches, documentaries)</p> <p>Roman (exc.): T.C.Boyle, America/Tortilla Curtain, Drama (exc.):</p>

			<p><i>play)</i></p> <p>SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</p> <p>IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p> <p>SLK: Erproben sprachlicher Mittel u. kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren und präsentieren</p>		Miller, Death of a Salesman
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur	Medien-vorschläge
Q1.2-1	<p>Tradition and change in politics:</p> <p>Monarchy and modern democracy</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p>	<p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: selbständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil auswählen (globales, selektives, detatilliertes Lesen)</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: zum Aufbau eines Textverständnisses gezielt textinterne Informationen und textexternes Wissen verknüpfen; Hauptaussagen und Einzelinformationen entsprechend einer Hörabsicht entnehmen; implizite Informationen, vor allem Stimmungen, Einstellungen und Beziehungen der Sprechenden erschließen</p> <p>Schreiben</p> <p><i>Meinungsäußerung differenziert und kontrastiv aufbauen u entwickeln</i></p> <p>IKK: Kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen interagieren</p> <p>SLK: Online-Internetlernprogramme nutzen ; systematisch und kontinuierlich eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten; Wortschatz- und Ausdrucksvermögen systematisch erweitern</p>	<p>Leseverstehen mit Schreiben (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p> <p>[ggf. Facharbeiten statt Klausur]</p>	<p>Context, Chap. 5: The UK – a Kingdom United?</p> <p>Political speeches</p> <p>Film: The Queen, The King’s Speech</p>

			SB: Beziehungen zw. Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern		
Q1.2-2	<p>The impact of Shakespearean drama on young audiences today:</p> <p>Study of film scenes</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Gehalt und Wirkung von Texten vertiefend erschließen, kreative Texte entwickeln und produzieren; Erstverstehen, Deutungen und Produktionsprozesse differenziert und kritisch reflektieren</p> <p>Leseverstehen: s.o.</p> <p>Mediation: wesentliche Aussagen und wichtige Details in der jeweiligen Sprache mündlich und schriftlich situationsangemessen und adressatengerecht sinngemäß übertragen</p> <p>SB: Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen und erläutern</p> <p>IKK: sich kultureller und sprachlicher Vielfalt bewusst werden</p> <p>SLK: bedarfsgerecht ein- und zweisprachige Wörterbücher und andere Arbeitsmittel und Medien für das Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen</p> <p>SB: Sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen, Varianten und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen und sprachvergleichend einordnen</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Mediation (isoliert)</p>	<p>Context, Chap.4:The Power of Words: from Shakespeare to Today</p> <p>Film (exc.) : Romeo and Juliet, Elizabeth, Shakespeare in Love</p>
Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur	Medien-vorschläge

<p>Q2.1-1</p>	<p>Visions of the future: Utopia and dystopia</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p>	<p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und für die Gesellschaft</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: selbständig einen für das Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil auswählen (globales, selektives, detailliertes Lesen); Recherche-Techniken verfeinern</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Präsentation komplexerer Zusammenhänge anhand von strukturierten Stichwort-Karten</p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Techniken für die Planung und flexible Realisierung eigener Gesprächsbeiträge nutzen; eigene Standpunkte klar und differenziert darlegen</p> <p>Mediation: wesentliche Aussagen und wichtige Details in der jeweiligen Sprache mündlich und schriftlich situationsangemessen und adressatengerecht sinngemäß übertragen; ggf. auf Nachfragen eingehen und unter Berücksichtigung des Welt- und Kulturwissens des jeweiligen Kommunikationspartners mögliche Missverständnisse antizipieren und für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen</p> <p>SLK: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Selbstlernphasen /-Aufgaben selbstständig planen und durchführen;</p> <p>SB: auch subtile über Sprache gesteuerte Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren (<i>critical language awareness</i>)</p>	<p>Schreiben, Lesen integriert + Mediation</p>	<p>Chapter 3 : Visions of the Future ; Visions of Altern.societies</p> <p>Roman : Fahrenheit 451,</p> <p>Films (exc.) Hunger Games , Children of Men , Fahrenheit 451</p>

<p>Q2.1-2</p>	<p>Studying and working in a globalized world</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p>	<p>Lebensentwürfe, Studium, Ausbildung, Beruf international – Englisch als <i>lingua franca</i></p> <p>+ Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen:selbständig einen für ihr Verstehensinteresse geeigneten Zugang und Verarbeitungsstil auswählen</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: in face-to face-Kommunikation und aus komplexen auditiven und audiovisuellen Texten Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen;</p> <p>Einem Hör-/Sehtext die Hauptaussagen oder Einzelinformationen entsprechend einer Hörabsicht entnehmen</p> <p>Schreiben: Texte durch Einsatz eines angemessenes Stils und Registers sowie adäquater Mittel der Leserleitung gestalten;</p> <p>Texte im Hinblick auf Inhalt, Sprache, Form differenziert planen, unter Nutzung ihrer Planung verfassen und überarbeiten</p> <p>IKK: in formellen wie informellen interkulturellen Begegnungssituationen – ggf. auch mit <i>lingua franca</i>-Sprechern – kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten sensibel beachten und angemessen und flexibel reagieren</p>	<p>Schreiben mit Leseverstehen + Hörverstehen</p>	<p>Context Chapter 8 – Europe and a Globalized world -</p>
----------------------	---	---	---	---	--

Quartal	Unterrichtsvorhaben	Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens	Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:	Klausur	Medien- vorschläge
Q2.2	<p align="center">Globalization and global challenges: Lifestyles and communication</p> <p align="center">(ca. 24 Stunden)</p>	<p align="center">Chancen und Risiken der Globalisierung</p>	<p>FKK/TMK: Leseverstehen: Gehalt und Wirkung von Texten vertiefend erschließen; Aussageabsicht, Darstellungsform und Wirkung differenziert deuten und vergleichen, dabei Textsortenmerkmale und die Wechselbeziehungen von Inhalt und strukturellen und stilistischen Mitteln berücksichtigen</p> <p>Schreiben: Darstellungsformen effektiv nutzen, um eigene Texte adressatenorientiert zu stützen und dabei wichtige Details hervorzuheben</p> <p>Sprachmittlung: den Inhalt von längeren auth. Sprachvorlagen situationsangemessen und adressatengerecht in die jeweilige Zielsprache schriftlich sprachmittlnd sinngemäß übertragen</p> <p>SLK: eigenen Lernprozess selbstständig beobachten, Grad der eigenen Sprachbeherrschung einschätzen</p> <p>SB: ihren Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen; Sprachhandeln bedarfsgerecht und effektiv planen und Kommunikationsprobleme selbständig beheben</p>	<p align="center">Schreiben + Lesen (integriert)</p> <p align="center">[Klausur unter Abiturbedingun- gen]</p> <p align="center">(Mediation!)</p>	<p align="center">Ch. 8 – Europe and a globalized world</p> <p align="center">Film clips (e.g. You Tube)</p>

